



Adenauer

Nr. 13 · 2. APRIL 2010 · 42. Jahrgang

www.adenau.de

NACHRICHTEN

Vorschau 2010

24 h-Rennen

Uwe + Marc-Uwe

Ford Focusⁿ

■ Uwe Reich fährt auch 2010 beim 24-h-Rennen mit

Gemeinsamer Start mit Sohn Marc-Uwe von Niesewand geplant

Der 69-jährige Routinier Uwe Reich hat bekanntgegeben, dass er auch bei der 38.

Auflage des Langstrecken-Klassikers in der Eifel vom 13. bis 16. Mai wieder mit dabei sein wird. Im Laufe seiner ca. 40-jährigen Rennfahrer-Karriere hat Uwe Reich schon fast alles pilotiert, was vier Räder hat. 2009 war für ihn sowie seinen Sohn Marc-Uwe von Niesewand ein schwieriges Jahr. Nach dem reglementbedingten Aus der schnellen Dieselflitzer wechselten beide hinter das Steuer eines Renault Sport Clio RS III Coupé und traten in der neuen Division 3 der ADAC Procar nicht nur im unmittelbaren Zweikampf gegeneinander an, sondern mussten sich auch gegen starke Konkurrenz behaupten, gegen deren Tourenwagen sie mit ihren reinrassigen Cup-Fahrzeugen aus dem französischen Markenpokal kaum noch eine Siegchance hatten.

Aus diesem Grund wird das Familien-Team in der Saison 2010 wieder verstärkt auf der Nürburgring-Nordschleife an den Start gehen. Absoluter Saisonhöhepunkt für die beiden wird der Start beim 38. Int. ADAC 24-h-Rennen sein.

Obwohl Marc-Uwe beruflich sehr stark eingespannt ist, hofft er, dass er neben dem Marathonrennen an dem einen oder anderen Saison-Rennen der BEGoodrich Langstrecken-Meisterschaft teilnehmen kann. Uwe Reich startet mit seinem langjährigen Partner Dr. Jochen Keils bereits am 11. April mit einem Carrera RSR bei der Porsche Club Historic Challenge (PCHC) auf dem Hockenheimring. Weitere Starts in dieser erst 2009 neu ins Leben gerufenen Serie sind nicht ausgeschlossen.

